



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b> öffentlich <b>SPD-Fraktion</b> <b>Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-0790</b>
	Datum: 08.01.2015
	Aktenzeichen: 123.30-04/0004

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Bezirksversammlung	15.01.2015

## **Sonderfonds "Interkulturelle Projekte" für 2015 und 2016 Gemeinsamer Antrag von SPD- und GRÜNE-Fraktion**

Sachverhalt:

Über ein Fünftel der Wohnbevölkerung im Bezirk Nord hat einen sogenannten Migrationshintergrund. Kulturelle Vielfalt ist damit im Bezirk Nord Realität und Alltag. Migration, Globalisierung und die hieraus resultierenden unterschiedlichen kulturellen und religiösen Werte, Lebenswelten und -entwürfe bedeuten für unsere Gesellschaft enorme Potenziale und Chancen. Die praktische Gestaltung dieser Diversität erfordert jedoch ausdifferenzierte Konzepte und Maßnahmen.

Die interkulturelle Öffnung von Institutionen, die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und die Stärkung von „integrativen“ Kulturprojekten sind daher seit langem auf der Themen-Agenda der kulturpolitischen Diskussion. Nicht ohne Grund: Die Vision einer weltoffenen kreativen Metropole, einem internationalen Tor zur Welt, kann nur über kulturelle Öffnung und Austausch realisiert werden. In den Stadtteilen auch des Bezirks Nord muss dabei kulturelle Diversität und kultureller Austausch als Bereicherung und als wesentlicher Bestandteil für die Zukunftsfähigkeit verstanden und gelebt werden.

Zur Förderung des interkulturellen Austausches in den Quartieren stellt die Bezirksversammlung Hamburg-Nord aus dem Förderfonds Bezirke einmalig 50.000 Euro zur Verfügung. Damit soll ein Sonderfonds für interkulturelle Projekte errichtet werden. Die bereitgestellten Mittel können von Stadtteilkulturzentren, Geschichtswerkstätten, Kulturschaffenden und -initiativen oder sonstigen Kulturanbietern für quartiersbezogene interkulturelle Kulturprojekte beantragt werden. Künstlerinnen und Künstler mit Migrationshintergrund oder Migrant\_innenorganisationen sind ausdrücklich dazu aufgefordert, sich mit interkulturellen Projekten um Mittel aus diesem Sonderfonds zu bewerben.

Die Mittel sollen durch den Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten vergeben werden. Durch die einmalige Bereitstellung einer relativ hohen Summe für die Jahre 2015 und 2016 soll es bei Bedarf auch ermöglicht werden, größere Projekte mit entsprechender Ausstrahlung finanzieren zu können.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Aus dem Titel 1511-548.03 (Förderfonds Bezirke - Betriebsausgaben) werden für die Jahre 2015 und 2016 insgesamt 50.000 Euro für die Durchführung stadtteilbezogener interkultureller Kulturprojekte bereitgestellt. Die Mittel werden durch den Haushaltsausschuss nach fachlicher Beratung durch den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vergeben.

Michael Werner-Boelz  
und GRÜNE Fraktion

Thomas Domres  
und SPD-Fraktion

Anlage/n:

Keine